

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 13. November 2023

Westschweiz: 22 neue Werkstattkoordinatoren bejubelt

Die Romandie ist um 22 Werkstattkoordinatorinnen und -koordinatoren aus der Carrosseriebranche reicher. Die jungen Fachkräfte durften am 6. November 2023 in der Berufsschule EPSIC in Lausanne im Beisein von Angehörigen an der Abschlussfeier ihr Zertifikat entgegennehmen.

22 Fachkräfte aus der Carrosseriebranche strahlten am 6. November 2023 in der Berufsschule EPSIC in Lausanne um die Wette. Sie wussten die Experten der Weiterbildung zu überzeugen und dürfen nun offiziell die Arbeitsabläufe und Aufträge in einer Carrosseriewerkstatt koordinieren. Hierzu gehören das eigentliche Handwerk, das Führen von Werkstattteams und auch die Begleitung von Lernenden. Die jungen Fachkräfte eigneten sich diese Aufgaben, Eigenschaften und deren Koordination im Zusammenspiel während der Weiterbildung von zwei berufsbegleitenden Semestern an.

Mit Erfolgserlebnis weiter im Takt

Für die erfolgreichen Berufsleute ist der Erwerb des Zertifikats Werkstattkoordinator/-in ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer grossen Karriere in der Carrosseriebranche. Ein schöner Erfolg, meint Pierrick Blanchard, Ausbildungsverantwortlicher in der Westschweiz: "Eines der beiden Zertifikate zu erhalten, das Teil des Weges ist, der zu den Prüfungen für den eidgenössischen Fachausweis führt, ist immer ein schöner Moment im Berufsleben - eine Bestätigung, dass man auf dem richtigen Weg ist".

Nun gehe es aber im besten Fall darum, nur kurz innezuhalten und die Karriereleiter weiter zu erklimmen, betont der Romand: "Die Mehrheit der Kandidatinnen und Kandidaten, die dieses Zertifikat als Werkstattkoordinator/-in erhalten haben, befinden sich in der Endphase der Prüfungen zum eidgenössischen Fachausweis, ich wünsche ihnen alles Gute bei diesem entscheidenden Schritt. Den anderen, die im Januar 2024 ihren Kurs als Carrosseriefachmann/-frau beginnen werden, wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft."

Die Weiterbildung Werkstattkoordinator/-in ebnet zusammen mit jener zum oder zur Carrosseriefachmann/-frau den Weg Richtung Carrosseriewerkstattleiter/-in und schliesslich zum diplomierten Betriebsleiter/-in Carrosserie. Ebenfalls gefeiert wurden im Rahmen der Zusammenkunft drei Repetierende für ihren Abschluss als Carrosseriefachleute.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich zusammen mit seinen 12 Sektionen für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein. Dazu unterstützt carrosserie suisse seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch